

310 000 Euro für die Region

Rheinmünster/Ottersweier (red). Rund 310 000 Euro gibt es vom Land für den Breitbandausbau in Rheinmünster und Ottersweier: Thomas Strobl, Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, überreichte am Freitag die Förderbescheide an rund 60 Zweckverbände und Kommunen. Auch die Gemeinden Rheinmünster und Ottersweier wurden diesmal bedacht: Das Ministerium teilte mit, dass der Ausbau schneller Internetleitungen in Ottersweier mit 258 979 Euro unterstützt wird, Rheinmünster erhält 53 208 Euro.

Die Grüne Landtagsabgeordnete Bea Böhlen hält den Ausbau für unausweichlich: „Eine schnelle Internetverbindung ist für unsere Bürgerinnen und Bürger elementar und macht die Gemeinden attraktiv als Wohn- und Arbeitsorte. Im Zeitalter der Digitalisierung ist der Breitbandausbau ein zentrales Element für den wirtschaftlichen Erfolg der hier ansässigen Unternehmen.“

Mit den genehmigten Mitteln trage die grün-schwarze Koalition ihren Teil dazu bei, die Attraktivität der Region Mittelbaden zu stärken. „Der Ausbau ist eine Investition in die digitale Zukunft – für eine attraktive Heimat mit sicheren Arbeitsplätzen und hoher Lebensqualität.“ Die grün-schwarze Landesregierung bewilligte 2017 rund 133 Millionen Euro für Projekte im Zukunftsbereich Breitbandinfrastruktur. Seit Beginn der Breitbandförderung in Baden-Württemberg hat das Land bis heute die Verlegung von mehr als 6 000 Kilometer Glasfaserleitungen mit über 320 Millionen Euro unterstützt.